



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Jahresbericht
Familien-Treff Oberkirch
Vereinsjahr 2019/2020

Das Vereinsjahr 2019/2020 war erneut spannend und abwechslungsreich. Im Folgenden sind die wichtigsten Ereignisse kurz beschrieben.

Das Zwärgekafi, welches jeweils am ersten Freitag im Monat parallel zur Mütterberatung im Pfarreisaal stattfindet, erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Die ganz Kleinen staunen und schauen zu, die Grösseren knüpfen erste Kontakte und spielen gemeinsam und die Erwachsenen stärken sich mit Kafi und Gipfeli und geniessen den Austausch mit anderen Müttern und Vätern. Das Zwärgekafi ist eine tolle Möglichkeit neue Familien kennen zu lernen und es freut uns, dass wir nebst den regelmässigen Besuchern auch immer wieder neue Gesichter begrüssen dürfen.

Bei wunderbarem Frühlingwetter besuchte uns im Februar Jolanda Steiner und führte Gross und Klein auf eine stimmungsvolle Reise ins Bündnerland. Sie erzählte uns die Geschichte «Der grosse Schnee» mit Schellenursli und Flurina, sowie andere Wintergeschichten. Gestärkt mit Muffins aus den Backöfen des Familientreff-Vorstandes und Sirup konnten die Besucherinnen und Besucher den Heimweg antreten.

Ein Novum für den Familientreff war im vergangenen Vereinsjahr der Kurs «Mut tut gut». Unter diesem Motto organisierten wir im März/April erstmals einen Kurs für Kinder im Kindergartenalter bis zur 2. Klasse zum Thema Gewaltprävention. Fragen wie «Was sage ich, wenn mich jemand beleidigt?», «Wie kann ich mich stark und selbstbewusst durchsetzen?» oder auch «Wann und wie darf ich mich körperlich wehren?» waren Themen. Unter der fachkundigen Kursleiterin und Pallas-Expertin Christina Thalman, durften die Kinder an sechs aufeinanderfolgenden Mittwochnachmittagen spielerisch an ihrem Selbstbewusstsein arbeiten und sie lernten mit Konfliktsituationen angemessen umzugehen sowie Gefahrensituationen besser einzuschätzen. Der Kurs war ein voller Erfolg und so werden wir ihn auch im Frühling 2020 in etwas gekürzter Form wieder anbieten.

Unsere Kinderartikelbörsen sind nach wie vor gern besuchte Anlässe. So durften wir an der Frühlingbörsen Ende März viele Besucherinnen und Besucher begrüssen. Der Ansturm zu Beginn war wie in den letzten Jahren eigentlich immer sehr gross – schliesslich wollte sich jede und jeder die besten Stücke sichern.

Im Mai führten wir an zwei Mittwochnachmittagen den Babysitter-Kurs mit Barbara Rüegg durch. Das Interesse der Kinder war gross und wir hoffen, dass die ausgebildeten Babysitter im vergangenen Jahr häufig zum Einsatz kamen, um so viele spannende Erfahrungen zu sammeln.

Was wäre ein Juni ohne unseren Flohmarkt auf dem Schulhausplatz? Bei schönem Wetter zog es viele Verkäuferinnen und Verkäufer auf den Pausenplatz. Es ist toll zu sehen, wie viel Mühe sie sich bei der Auslage ihrer Schätze geben.

Traditionell ist auch unser Mitwirken an der Chilbi. Im vergangenen September luden wir so Gross und Klein zum Spielen ein. Beim Clownspiel und beim Pukasi konnte man seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen und dabei tolle Preise gewinnen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön – an die vielen spielfreudigen Gäste und natürlich an unsere grosszügigen Sponsoren. Beim Neuzuziehenden Anlass waren wir am Tisch des Frauenbundes ebenfalls vertreten und durften da mit einigen Familien ins Gespräch kommen.

Ende September organisierten wir die zweite Kinderartikelbörse des Jahres 2019, für Herbst und Winter. Der Andrang sowohl bei den Verkäuferinnen und Verkäufern als auch bei den Käuferinnen und Käufern war diesmal nicht ganz so gross. Trotzdem durften wir tolle Sachen verkaufen und so viele Mütter, Väter und Kinder glücklich machen. An all unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne die ein solcher Anlass nicht durchführbar wäre, geht auch hier nochmals ein riesiges Dankeschön.

Im November durften wir beim Künzli-Beck in Nottwil die Backstube unsicher machen. Das Team vom Künzli-Beck war gut vorbereitet und hat sich viel Zeit für unsere jungen Bäckerinnen und Bäcker genommen. Nebst feinen Grittibänzen, durfte jedes Kind auch noch einen grossen Spitzbuben machen und nach Hause nehmen. Danke, dass wir diesen Anlass jedes zweite Jahr dort durchführen dürfen.

Im vergangenen Vereinsjahr gab es einige Rochaden, sowie Aus- und glücklicherweise auch Neueintritte. Aufgrund einer Weiterbildung hat Sarah Zehnder den Vorstand bereits nach der Kilbi verlassen. Auf die GV im März 2020 werden sich auch Claudia Meyer und Karin Wicki aus dem Familientreff-Vorstand zurückziehen. Ganz herzlich bedanken wir uns für ihre wertvolle Arbeit, zum Teil schon über viele Jahre hinweg. Dafür durften wir an der GV 2019 Kristina Willi und Silvia Hummel bei uns im Vorstand aufnehmen. Kurze Zeit später stiess auch noch Nantara Sigrist zu uns. An der kommenden GV dürfen wir sie, sowie Ramona Müller, Jolanda Stalder und Fabienne Heini neu in unseren Vorstand aufnehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind sicher, dass wir auch in Zukunft tolle Anlässe für Familien in Oberkirch organisieren können.

Oberkirch, 15. Januar 2020

Jeannine Party